

# Bericht

über die gangbaren Grubenbaue

von Gelobt Land Idgr.

im Bräuder. Refier;

ausgestellt im Quartal Crucis i. J. 1823.

von

Gustav Friedrich Richter.

## 1. Lage des Gebäudes.

Das Grubenbaue Gelobt Land Idgr. zum Bräuder Refier im Lagerortbezirk Freiberg gehörig, liegt 1/2 Meile von der Stadt gegen Südwestwärts im südwestl. 1/4 Q. d. ehemal. von Spinnmüllerschen Idgr. und auf dem gegenwärtigen Idgr. besitzenden Ländchen nach Pöhlen im südwestl.

Die Grube oberflächlich steigt nach Südost, 2/3 Meile von der Stadt gegen Nord n. d. Ost in einem Thale zwischen der Pöhlener Gasse hinab, an dem oben bereits die Pöhlener Kirche liegt, u. steigt, sich nach Südwest als Plateau auf einem Hüden hin, der sich hinter dem Spinnmüllerschen in die Pöhlener Gasse hinabfließt.

Die Gegend umher wird als Ackerfeld benutzt, u. ist sehr reichlich mit Holz besetzt.

Ein Lagerort, wie oben zu sehen, ist in der Grube zu sehen u. besteht aus einem kleinen Hüden, der sich nach Südwestwärts hinabfließt, u. ein größeres Hüden, das sich nach Südwestwärts hinabfließt, u. ein größeres Hüden, das sich nach Südwestwärts hinabfließt, u. ein größeres Hüden, das sich nach Südwestwärts hinabfließt.

## 2. Angabe der verschiedenen Lagerstätten.

Die Lagerstätten, welche zum Refier dieser Grube gehören u. sämmtlich in dem bekannten Bezirk der gegenwärtigen Umgebung aufzufinden sind, sind folgende: